

Hygieneplan für Kursbetrieb im Koi Freibad

Allgemein

- Es gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln.
- Trainer und Kunden bleiben dem gesamten Sportbetrieb bei typischen Krankheitssymptomen fern.

Verhalten vor dem Kurs:

- GGG-Regeln:
Genesen, geimpft, getestet gilt bei den über 12 Jährigen solange die gesetzlichen Regeln dies fordern. Dies gilt auch bei den Eltern, die Schwimmkurskinder begleiten. Bitte beim Einlass entsprechend vorzeigen.
- Desinfizieren der Hände beim Betreten des Bades
- kontaktlose Begrüßung
- Umziehen nur in den auf dem Gelände verteilten Einzelkabinen oder auf der Liegewiese, Duschen nur unter den Freiluftduschen oder einzeln in den Warmduschen
- Betreten der Toilettenanlage nur einzeln gestattet (im Anschluss Händewaschen mit Seife)

Verhalten während der Kurse:

- gleiche Regelungen für die Nutzerzahlen wie im Konzept für den normalen Badebetrieb vorgesehen
- Schwimmer auf der Längsbahn im Kreis
- Nichtschwimmer dasselbe im Bereich vor der geschlossenen Rutsche
- Aquafitness findet platzbezogen auf der Stelle mit mind. 2 m Abstand zu den anderen Teilnehmern statt
- Es werden keine Kursmaterialien gestellt, Schwimmhilfen sind von Teilnehmern mitzubringen
- Anfänger werden von einem Erwachsenen begleitet. Diese betreuen Umziehen, Duschen und Toilettengang nach den vorgegebenen Regeln. Die Eltern verhalten sich ansonsten in der Wartezeit entsprechend der geltenden Abstandsregeln und sitzen/ stehen an fest vorgegebenen Bereichen.

Verhalten nach dem Training:

- Duschen und Umziehen wie vor dem Training
- keine Gruppenbildungen, unverzügliches Duschen und Umziehen nach dem Training, dann zügiges Verlassen des Freibadgeländes

Diese Regeln richten sich sowohl nach den allgemein geltenden Abstands- und Hygieneregeln als auch nach dem Hygieneplan für das Freibad KOI. Den Kursteilnehmern und Trainern werden diese Regeln zur Kenntnisnahme und Unterschrift vor der ersten Stunde vorgelegt. Die Missachtung führt zum Ausschluss vom Kursbetrieb.